

Willkommen auf Kuba! Tag 5 + 6

Dieser Eintrag in mein Tagebuch widmet sich den Reisetagen 5 und 6. Wobei der Tag 5 schnell erzählt ist: In der Nacht vom 4. auf den 5. Tag fiel Montezuma über mich her und ich musste eine Zwangspause einlegen. Bilder von diesem Tag erspare ich Euch. Gestern früh hat mich dann der Herr Karl abgeholt und wir sind mit dem Auto quer durch Kuba gefahren. 862 Kilometer von Holgin im Osten der Insel nach Havanna im Westen. Da die erste Teilstrecke Landstraße war, kam ich direkt in Kontakt mit der kubanischen Landbevölkerung. Die Leute sind sowas von rührend freundlich, das ist die Wucht. Der junge Mann im Gemüsekiiosk auf dem angehängten Bild war so begeistert darüber, dass ich ihn fotografiert habe, dass er mir die Bananen, die ich ihm abkaufte, schenken wollte. Und das bei bitterer Armut der Menschen. Das kam natürlich nicht infrage und ich gab ihm dann drei Touristenpesos. Das war natürlich völlig überbezahlt und er nahm das Geld nur, weil ich konsequent darauf bestand. Zum Abschied schenkte er mir dann eine Mango, darauf bestand er seinerseits. Apropos: Ich bin kein großer Obstesser vor dem Herrn aber die Tropenfrüchte hier sind einfach irre gut. Natürlich schmecken sie ganz anders, als wir das von zuhause kennen. So rund 400 Kilometer vor Havanna fängt dann die Autobahn an, aber wer sich jetzt eine europäische Prachtstraße vorstellt, liegt natürlich falsch. Ab und zu verirrt sich sogar eine Pferdekutsche auf die großzügig bemessenen Fahrspuren. Letzteres ist jetzt kein Scherz sondern eine Tatsache, stellenweise ist eine Fahrtrichtung mit vier Fahrspuren ausgestattet. Da sich Regen und Sonnenschein auf dieser Fahrt abwechselten, hatte ich kurz vor Erreichen der Hauptstadt noch einen stimmungsvollen Himmel beim Blick auf den Sonnenuntergang. Die Autofreaks unter Euch möchte ich jetzt noch ein wenig neidisch machen: Es gibt nämlich eine Planänderung. Ursprünglich wollten wir morgen ja zur Küste zum Tauchen fahren, das wird aber jetzt verschoben. Weil — morgen steigt hier die große OLDTIMERPARADE durch die Altstadt Havannas und Karl ist es gelungen, einen Oldtimerfahrer zu überreden, uns mitzunehmen! Wir werden also nicht nur dabei sein, sondern mitten drin. Da bin ich selber högschd gespannt. PS: Ich fürchte, die Hühner am Fahrrad des Mannes leben noch... Heinz Käisinger